

BERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN VON SANTATRA  
VON JANUAR 2021 BIS JUNI 2021



# Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.....	3
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
1.1 Titel des Projekts.....	4
1.2 Nummer des Projekts .....	4
1.3 Geographische Lage des Projekts .....	4
1.4 Organisation, die mit der Umsetzung des Projekts beauftragt ist .....	4
1.5 Verantwortliche Personen des Projekts .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2 KONTEXT.....	5
3 MENSCHLICHE RESSOURCEN .....	5
3.1 ORGANIGRAM DES PERSONALS.....	6
4 EINSATZGEBIET .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
5 STRATEGIE.....	6
6 SYNTHESE DER AKTIVITÄTEN SEIT DEM ZWEITEN SEMESTER .....	7
6.1 Oberziel 1 :.....	8
6.2 Oberziel 2 :.....	10
6.3 Oberziel 3 :.....	10
7 ERFOLGE UND SCHWIERIGKEITEN SEIT DEM BEGINN .....	11
FAZIT: .....	11
DANK :.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## EINLEITUNG



Die Wirtschaft der ländlichen madagassischen Familien basiert noch auf der Landwirtschaft, die weiterhin rudimentär und sehr kleinstrukturiert ist. Daher hat SANTATRA die Herausforderung angenommen, die Art der Produktion der freiwillig teilnehmenden Familien durch die Agroforsttechnik zu verbessern, um die natürlichen Ressourcen zu schützen und wertzuschätzen für eine nachhaltige und integrierte Entwicklung des Menschen mit einer verbesserten Lebensqualität. Während des ersten Semesters des Jahres 2021 war die Priorität die Wertschöpfung in der Produktionskette zu erhöhen, den neuen Betriebszweig Vanille einzuführen und die Anbaufläche der Mitglieder zu vergrößern. Dabei wird der partizipative Ansatz verfolgt, denn die Mitglieder sind freiwillig im Verein.



In diesem Bericht zeigen wir die Anpassung des Vereins, der die Chancen nutzt, um ein gutes Funktionieren der Aktivitäten zu gewährleisten.

- Die Kapazitätsstärkung der Mitglieder durch Bewusstwerden der Selbst-Entwicklung durch eine gute Führung der natürlichen Ressourcen.



- Die Sensibilisierungen/Informationen während der Mitgliederversammlungen, um die Struktur der Genossenschaft zu stärken

- Die Entwicklung von partnerschaftlichen Beziehungen zu anderen Organisationen, die die gleiche Vision haben wie unser Verein.
- Diversifizierung und Intensivierung der landwirtschaftlichen Betriebe durch die kluge Wahl von Betriebszweigen, um ein optimales Einkommen zu erwirtschaften.

So zeigen wir mit diesem Bericht die Ergebnisse der Aktivitäten während der letzten sechs Monate.



# 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## 1.1 Titel des Projekts

Das Projekt heißt SANTATRA und ist ein Projekt für die « Ernährungssicherheit und den Umweltschutz in der Kommune Vohitromy und Manambotra Süd ».

## 1.2 Dauer des Projekts

Dieses Projekt ist ein Zwischenprojekt mit einer Dauer von zwölf Monaten.

Beginn: 1. Januar 2021

Ende: 31. Dezember 2021

## 1.3 Geografische Lage des Projekts

Das Projekt befindet sich im Südosten von Madagaskar, in der ländlichen Gemeinde Vohitromby, Distrikt **Farafangana**.

## 1.4 Organisation, die mit der Umsetzung des Projekts beauftragt ist.

Die Organisation, die mit der Umsetzung des Projekts beauftragt ist, ist die Vereinigung SANTATRA der Region Atsimo Atsinanana.

## 1.5 Verantwortliche Personen des Projekts

- Die verantwortliche Person, die mit der operationellen Umsetzung des Projekts beauftragt ist, ist der von den Gründungsmitgliedern gewählte Generalsekretär der Vereinigung:

CHAN LON CHING Richard Jules.

Er wird unterstützt von seinem technischen Mitarbeiter: TAFITASOA Bertrand Ogilvie.

## 2 KONTEXT

In der Region Atsimo Atsinanana führen die Degradation (Verschlechterung) der Böden sowie der negative Effekt der Erderwärmung (Trockenheit), der dem Klimawandel geschuldet ist, die Region in die Armut. Außerdem ist das Gebiet jedes Jahr Zyklonen (Wirbelstürmen) ausgesetzt und in diesem Jahr waren die Folgen des Lockdowns wegen der Coronapandemie und die Malariaepidemie in der Umgebung sowie die unsichere allgemeine Lage sehr beunruhigend. Jedoch waren die Sicherheitsmaßnahmen des Staates in den letzten zwei Monaten konsequent. Allerdings leiden die Haushalte in der Region wirtschaftlich sehr, weil die Preise für lebensnotwendige Produkte sehr gestiegen sind.



Daher setzt SANTATRA seine Sensibilisierungsaktionen zum Schutz der Umwelt und zur Anwendung angepasster Techniken fort, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und gegen die Armut zu kämpfen. Dies geschieht durch die Einführung von Agroforstsystemen und Agroökologie (Diversifizierung der Kulturen, so dass die Ernteperioden über das ganze Jahr verteilt sind).



## 3 MENSCHLICHE RESSOURCEN

Das Projekt besteht zurzeit aus 5 Vollzeitmitarbeitern. Der

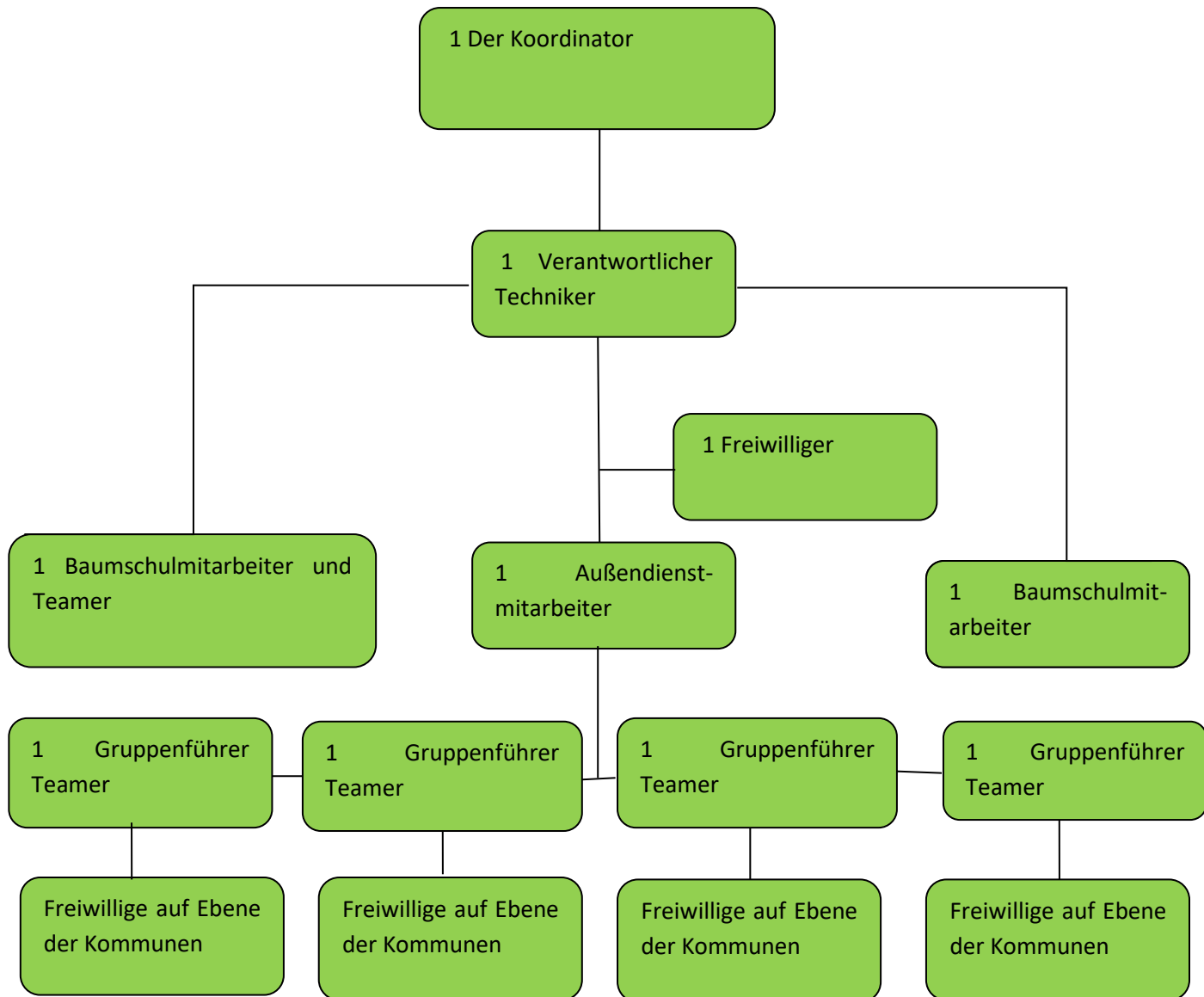


Projektverantwortliche ist auch der Generalsekretär der Vereinigung.

Ein Techniker assistiert dem Projektverantwortlichen und gibt seine Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts. Ein « Außendienstmitarbeiter » (agent de terrain) sorgt dafür, dass die Aktivitäten auf dem Niveau der Gemeinden umgesetzt werden. Zwei Baumschulmitarbeiter sorgen für die Pflanzenproduktion für die Agroforstprojekte. Diese beiden sind verantwortlich für die zentralen Baumschulen und die Baumschule in Anakira. Außerdem gibt es einen Freiwilligen, der in Teilzeit für das Projekt arbeitet.

Befreundete Personen, freiwillige Mitglieder der Vereinigung, die Gruppenführer helfen ehrenamtlich dem Techniker bei der Umsetzung der Agroforstprojekte und bei der Sensibilisierung und Mobilisierung der Gemeinschaft in der Projektrealisierung.

### 3.1 ORGANIGRAMM DES PROJEKTS



### 4 EINSATZGEBIET

Die Gemeinde von Vohitromby besteht aus 5 Fokontany (Verwaltungsbezirke), aber wir haben zwei Fokontany als prioritäre Zielgruppen ausgewählt und zwar Andranoboaka und Vohitromby als Pilotfokontany. Außerdem haben wir eine Erweiterung im Fokontany Beomba, Mahabo und Manambotra für die Aktivitäten des Projekts der Vereinigung SANTATRA gemacht.

### 5 STRATEGIE

Das Projekt stützt sich auf die gemeinschaftlichen Sozialorganisationen vor Ort. Es zielt auf freiwillige sympathisierende Mitglieder der Vereinigung, um ein Pilotsystem umzusetzen, so dass Produktionstechniken für die Landwirtschaft und für den Schutz der Umwelt durch die Mitglieder bekannt gemacht werden. Dies soll zur Resilienz der Mitglieder und zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde beitragen.



Außerdem soll die Kapazitätsstärkung der sympathisierenden Mitglieder durch die Praxis von adäquaten Agrarstrategien (Intensivierung und Diversifizierung) immer im Hinblick auf eine gesunde Produktion dazu beitragen, dass die Ziel, langfristig ihre Produktion zu steigern und ein Einkommen zu erzielen, erreicht werden.

Von dort beginnt der Nachahmungseffekt der Zielgruppen.



## 6 SYNTHESE DER AKTIVITÄTEN



Auch wenn die Situation durch den Lockdown schwierig war, konnten wir die täglichen Aktivitäten wie die Jungpflanzenproduktion, die Pflege der Agroforstparzellen und die Ausweitung der Aktivitäten, z.B. die Einbeziehung des Vanilleanbaus in das Agroforstsystem durchführen, jedenfalls dort wo die Bedingungen für die Pflanzung günstig waren.



Es gelang uns die Konsolidierung der Basisstrukturen für die Produktion von Verkaufsfrüchten wie Gewürznelken, Vanille, Kaffee und Ananas gemeinsam mit der Grundnahrungsmittelproduktion wie Maniok, Süßkartoffel und Jams sowie Geflügel- und Fischzucht. Der Kapazitätsaufbau im Bereich Jungpflanzenproduktion in Anakira in Farafangana verfolgt das Ziel,

die Mitglieder zu unterstützen, ihre



Saisonkalender in die Tat umzusetzen.

Jede Familie hat ihren eigenen Saisonkalender und daher wollten wir die Anstrengungen der Mitglieder bei der Pflanzung und bei der Pflege der Parzellen durch eine zentrale Jungpflanzenproduktion unterstützen, um so die Verluste zu minimieren.

Zur gleichen Zeit ist die Entwicklung einer Partnerschaft mit der FDA im Ruhezustand, denn es gab Probleme mit dem Personal und der Organisation (die Direktoren der FDA im Bereich Atsimo-Atsinanana und Vativavy Fito Vinany wurden ersetzt), außerdem ist der Präsident der CROA kürzlich an Corona gestorben. Daher wurde das Treffen mit der CROA ausgesetzt und der Kauf und die Nutzung der Röstmaschinen ruht aktuell.



Das allgemeine Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Haushaltseinkommen in den Kommunen im Einsatzgebiet durch Agroforst und Agroökologie mithilfe der Umsetzung der Intensivierung und Diversifizierung der Kulturen.

Das Projekt konzentriert sich auf drei Oberziele.

### ERGEBNISSE IM VERGLEICH ZU DEN ZIELEN

#### 6.1 Oberziel 1:

*Die Basisgemeinden erhöhen ihre landwirtschaftliche Produktion, indem sie sich für angepasste Produktionsstrukturen, nämlich Agroforst und Finanzerziehung entscheiden.*



Dieses Jahr ist sehr denn die Trockenheit Flächen der Region Produktion ist sehr bei den als auch bei den (Reis, Maniok, Haushalte, die die sicherstellen mussten, waren gezwungen,



schwierig für die Bauern, hat die landwirtschaftlichen sehr getroffen. Die zurück gegangen sowohl Verkaufsfrüchten (Kaffee) Grundnahrungsmitteln Süßkartoffel). Die Bedürfnisse der Familien Lohnarbeiten zu erledigen

Und dank der nach dem Regen (im April) der Kleinviehzucht konnten des Mangels an Reis, überleben. Im Gemüsebau Zyklen machen wie Petsai, Solanum, Brède



für den Bau etc.) zu Gemüsekulturen, die wir anlegen konnten und dank die Bauern die Probleme Maniok und Süßkartoffel konnten wir 2 bis 3 Gurke, Lauchzwiebel,





(Blattgemüse) und Auberginen. Die Produktion ist vor allem für den Verkauf vorgesehen. Dadurch entsteht zusätzliches Familieneinkommen. Dieses macht pro Familie ungefähr 40.000 Ariary pro Zyklus aus. Außerdem dient das Gemüse dem Eigenverbrauch, um die Qualität der Ernährung der Familien zu verbessern. Und der Verkauf von Geflügel wird wichtiger, vor allem nachdem das Rifttalieber die Rinderzucht geschwächt hat. Der Preis beträgt 7000 bis 9000 Ariary pro Junghähnchen; 10.000 bis 15.000 Ariary pro Huhn und 15.000 bis 20.000 Ariary pro Hahn. Wenn also eine Familie durchschnittlich 5 bis 15 Stück Geflügel verkaufen kann, führt das zu einer durchschnittlichen Einnahme von 150.000 bis 200.000 Ariary pro Zyklus neben der Lohnarbeit und anderen kleinen Einkünften.



Im Agroforstbereich ist die Schaffung einer forstlichen Atmosphäre sehr wichtig, denn die Ombrophilen (schattenliebende Pflanzen) und Hemiparasiten können sich so leichter entwickeln und der Boden wird durch die pflanzlichen Abfälle fruchtbar. Um den Platz in der Agroforstproduktion besser auszunutzen, wurden einige « Schattenaktivitäten » wie der dafür geeignete Vanilleanbau eingeführt.



Sicher hat die Trockenzeit dieses Jahr sehr geprägt, denn es hat nicht vor dem Monat April 2021 geregnet. Dennoch konnten wir bis zu 6000 Albizia pflanzen, die als Schatten- und Trägerpflanze dienen. Außerdem 5000 Fuß Vanille, die durch Gießen pflanzbar wird, 6000 Gewürnelkensenetzlinge und 5000 Kaffeepflanzen haben wir unter provisorischen Schatten gezogen; allerdings war der Unterhalt und die Vergrößerung der Parzellen mit diesen Aktivitäten zu verbinden.

Kurz gesagt: Die Diversifizierung der Anbaufrüchte war eine der wichtigsten Aktivitäten der Mitglieder, um die täglichen Bedürfnisse zu befriedigen. Die Orientierung zu Verkaufsfrüchten wie Vanille wird eine Herausforderung für die Mitglieder.

Auch wenn die Teiche ausgetrocknet waren, werden wir jetzt diese Aktivitäten wieder aufnehmen.

In der Baumschule in Anakira produzieren wir die Jungpflanzen.



**Die Schwierigkeiten:**



Dieses Jahr Monat April Störung hatte landwirt- der Sicher- beunruhigen- von Pflanzen, Vandalismus



hat die Trockenheit bis zum angedauert. Diese klimatische Folgen wie Beeinträchtigung der schaftlichen Tätigkeiten sowie heitslage. Diese wird immer der und zeigt sich im Diebstahl sozialen Problemen wie dem durch die Dahalo (Viehdiebe).

Außerdem haben das Coronavirus und die Malaria eine sehr hohe Kindersterblichkeitsrate in unserem Gebiet bewirkt. All das hat den geplanten Agrarkalender durcheinandergewirbelt.

## 6.2 Oberziel 2:

*Die Basisgemeinden schützen ihre Umwelt durch Agrarökologie.*



Die Produktion von gesunden Jungpflanzen im Bereich der Baumschulen ist unerlässlich für den Erhalt der Umwelt. Angesichts der Trockenheit mussten wir die Brunnen sanieren, um das Gießen der Jungpflanzen sicherzustellen. Außerdem mussten wir die Einzäunung und die lebenden Hecken zur Sicherheit der Jungpflanzen erneuern. Während des ersten Halbjahrs konnten wir Jungpflanzen von Gewürznelken, Albizia und Kaffee ziehen



und den Kaffee für die

Kampagne 2022 säen.



Die Wahl von verbessertem Saatgut ist richtig. Wichtig ist, dass dies zusammen mit umweltfreundlichen Kulturtechniken wie Mulchen oder Bodenabdeckung mit totem Pflanzenmaterial wie z.B. Stroh und mit lebender Bodenbedeckung durch Flemingia und Arachis geschieht. Außerdem die Anwendung von Basketkompost (d.h. das Pflanzloch wird mit kompostierbarem Material gefüllt) bei Süßkartoffeln und die Anwendung von organischem Dünger, biologischem Kompost und die Verwendung von Kompost aus Haushaltsabfällen der Mitglieder. Bei den Mitgliedern ist die Brandrodung quasi gegen Null tendierend!

## 6.3 Oberziel 3:

*Die Gemeinschaft reduziert die Emissionen von Treibhausgasen durch den Gebrauch von energiesparenden Öfen, und verringert so den Verbrauch von Holz.*



Der Verkauf und der Gebrauch von energiesparenden Öfen wurde in der Vergangenheit gefördert. Aber einige Aktivitäten wie die Aufforstung werden weiterhin im Rahmen der Umsetzung von Agroforst praktiziert. Während dieses Halbjahrs konnten wir 22.000 Bäume pflanzen. So wird Treibhausgas gebunden, das durch schädliche Tätigkeiten der Menschen entstehen.





## 7 ERFOLGE UND SCHWIERIGKEITEN SEIT BEGINN.



Während dieses Halbjahrs konnten wir Parzellen mit Vanille einrichten und wir haben unsere Partnerschaftsbeziehungen mit anderen Institutionen wie FDA, FIHARIANA, DEFI, WHH weiter geführt.

Für FDA haben wir schon die neue Direktorin kontaktiert, um unsere Aufwartung zu machen und wir warten auf die Einsetzung des neuen Präsidenten der CROA, um bei einer Versammlung die Aufträge zu bestätigen, die wir mit FDA gemacht haben.

DEFI hat den Angebotsaufruf für die Anlage von Demonstrationsfeldern für Kaffee in den Einsatzgebieten von DEFI in der Region Atsimo Atsinana erneuert und SANTATRA hat sich beworben.

### ZUSAMMENFASSUNG:

Auch wenn der aktuelle soziale und ökonomische Kontext schwierig ist, konnte sich SANTATRA an diesen Kontext anpassen und arbeitet an einer auf einen potentiellen Markt ausgerichteten Produktion.

Im Moment befinden wir uns noch in der Phase des Auf- und Ausbaus unserer Aktionsfelder, wir brauchen also noch Unterstützung, damit wir unsere Ambitionen verwirklichen können, wie auch immer sich die Beziehungen zu den anderen Einrichtungen entwickeln werden.

### DANK:

Wir möchten uns bei allen Projektteilnehmern bedanken, die uns bei der Durchführung des Projekts moralisch und finanziell unterstützt haben, und bei allen, die uns ihre Unterstützung gewährt haben, sowie bei dem gesamten Team, das uns unterstützt.

Das Projektteam:

CHAN LON CHING Richard Jules

TAFITASOA Bertrand Ogilvie

De l'Or

Flavien

Alex